**Fallvignetten für die Vorbereitung (alle TN sollen bitte vorab alle Fallvignetten studieren)
sowie Gruppenarbeiten und Präsentation während Zoom**

Erklärungen zum Zoom-Meeting am 21.9.2021

Alle Teilnehmenden loggen sich durch den von info@ck-care.ch erhaltenen Link und Kennwort in das Zoom ein.

Moderation durch Claudia und Michael. Zu Beginn Begrüssung der TN, Dozierende (Caroline) und informieren zum Ablauf (Verweis auf das vorab-zugestellte Dokument «Zoom\_Tipps4TNundPresenters\_inklGruppenarbeiten».

Wenn soweit alles klar, werden die TN von den Moderatoren in 6 Gruppenräume (Breakout-Rooms A, B, C, D, E, F; automatische Zuweisung) geschickt.

Jede Gruppe bestimmt jemanden, die/der die Gruppen-Diskussion zu dem einen ihr zugeteilten Fall leitet.

Für das Notieren der Findings kann jede Gruppe dieses Worddokument nutzen (alle Fallvignetten 1, 2, 3, 4, 5, 6 sind auf den Folgeseiten); jede Gruppe kann ihr Dokument mit der Funktion «Bildschirm teilen» für die Gruppemitglieder sichtbar machen und so zusammen daran arbeiten und Notizen reinschreiben.

Nach 15 Minuten Gruppenarbeit werden alle Gruppen aufgelöst und alle TN wieder ins Hauptmeeting «zurückgeholt».

Die von der Gruppe bestimmte Person wird dann im Hauptmeeting ihr Fallvignette in Stichworten kurz skizzieren und die Resultate ihrer Gruppenarbeit präsentieren (2 bis 3 Minuten). Moderatoren fordern alle TN auf, Fragen zu stellen oder Inputs zu geben. Caroline wird dann fundierte und evidenzbasierte Informationen pro Fall aufzeigen.

Co-Hosts rotieren punktuell kurz in den Räumen, um zu sehen wie die Gruppenarbeiten funktionieren und um evtl. Unklarheiten zu lösen.

Dokumente zur Vorbereitung/Vorkurslernen (pdfs separat per Email sowie auf KIS-Kursseite abrufbar)

* Alle folgenden 6 Fallvignetten
* AAAAI Video “Indoor Allergens Part 1: Dust Mites and Pets” : https://www.aaaai.org/tools-for-the-public/video-library/allergy-videos/indoor-allergens-dust-mites-pets-videohttps://www.youtube.com/watch?v=6tN6-1vP7Ls
* aha\_infoblatt\_tierallergie.pdf
* aha\_broschuere\_allergie\_hausstaubmilbenallergie.pdf

Weiterführende Literatur – optional für Interessierte (pdfs separat per Email sowie auf KIS-Kursseite abrufbar)

* BAG\_SchimmelWohnraeumendeu\_web.pdf
* CarrardPichler\_2012\_Hausstaubmilbenallergie.pdf
* Schoos\_etal\_2021\_CRD\_PetAllergy.pdf
* Calderon\_etal\_2014\_HDM\_respiratoryAllergy.pdf

Fallvignetten Milben-/Schimmelpilz- und Katzen-/Hundeepithelien-Allergien

**Fallvignette 1**

Patient 9 Jahre alt. Vorstellung wegen rezidivierenden obstruktiven Bronchitiden, vor allem im Rahmen von Infekten. Die Lunge sei seine Schwachstelle, er habe bei diversen Auslösern (Winter, Infekte, Anstrengung) rasch Atembeschwerden (Husten, Wheezing). Mit Fussball aufgehört, da ihn dies anstrenge und er aussetzen müsse.

Überlegungen und Diskussionspunkte:

* Woran muss ich bei der Anamnese differentialdiagnostisch denken?
* Welche zusätzlichen Fragen stelle ich?
* Welche Allergene soll ich in der diagnostischen Abklärung bestimmen und welche Tests sind machbar und sinnvoll?

Findings/Antworten:

Fallvignetten Milben-/Schimmelpilz- und Katzen-/Hundeepithelien-Allergien

**Fallvignette 2**

Vorstellung der Patientin, 5 Jahre alt, mit seit knapp 12 Monaten chronisch behinderter Nasenatmung. Keine Hinweise auf Infekte. Persistierend auch nach der Wintersaison. Abschwellende Nasentropfen brachten wenig Besserung. Avamys über 2 Monate führte zu etwas weniger Symptomen. Eine Diagnostik bezüglich Hausstaubmilbenallergie zeigte eine Sensibilisierung für Hausstaubmilben.

Überlegungen und Diskussionspunkte:

* Wie berate ich die Eltern bezüglich Milbensanierung?
* Wie kann ich präventiv vorgehen, um einer eventuellen Asthmaproblematik entgegenzuwirken?

Findings/Antworten:

Fallvignetten Milben-/Schimmelpilz- und Katzen-/Hundeepithelien-Allergien

**Fallvignette 3**

Vorstellung des Patienten, 12 Jahre alt, mit diagnostizierter Hausstaubmilbenallergie und Asthma. Trotz umgesetzter HSM-Sanierungsmassnahmen und unter Dauertherapie mit inhalativen Steroiden ungenügende Verbesserung der Asthmasymptome.

Überlegungen und Diskussionspunkte:

* Welche weiteren Therapieoptionen gibt es?
* Wie beschreibe und erkläre ich die Durchführung der möglichen Therapieoptionen?

Findings/Antworten:

Fallvignetten Milben-/Schimmelpilz- und Katzen-/Hundeepithelien-Allergien

**Fallvignette 4**

Vorstellung des Patienten, 8 Jahre alt, mit rhinokonjunktivalen Symptomen und fraglicher Katzenallergie. Familie besitzt seit 3 Jahren einen Kater, der im Alter von 7 Monaten kastriert wurde. Familie kommt mit der Frage, was sie tun könne, ob sie die Katze weggeben müsse oder ob es eine andere Möglichkeit gibt?

Überlegungen und Diskussionspunkte:

* Woran muss ich bei der Anamnese denken – was sollte ich noch fragen?
* Welche Testverfahren sollen eingesetzt werden?
* Wie kann ich diese Familie beraten und was gibt es evtl. für Optionen, damit die Katze nicht wegegeben werden muss?

Findings/Antworten:

Fallvignetten Milben-/Schimmelpilz- und Katzen-/Hundeepithelien-Allergien

**Fallvignette 5**

Vorstellung der Patientin, 4 Jahre alt, mit atopischer Dermatitis. Vater Atopiker mit Pollenallergie auf Gräser. Schwester hat keine AD und stürmt, weil sie eine Katze möchte. Die Familie weiss nicht, wie sie sich verhalten soll, möchte keine Fehler machen und wünscht eine diesbezügliche Beratung.

Überlegungen und Diskussionspunkte:

* Welche Fragen müssen gestellt werden?
* Welche Abklärungen sind sinnvoll?
* Was würde ich den Eltern der beiden Mädchen in dieser Situation raten?

Findings/Antworten:

Fallvignetten Milben-/Schimmelpilz- und Katzen-/Hundeepithelien-Allergien

**Fallvignette 6**

Patient, 14 Jahre alt, mit bekanntem perennialem Asthma. Vermehrt Symptome mit Niessanfällen, geröteten Augen, Rhinitis und Husten von Mai bis September. Im Allergiescreen waren Gräser und Alternaria alternata positiv. Trotz Desensibilisierung gegen Gräserpollen über 3 Jahre persistierende Beschwerden.

Überlegungen und Diskussionspunkte:

* Wie interpretiere ich das Resultat des Allergiescreens?
* Soll ich noch weiter abklären – wenn ja, was und weshalb?
* Welche Massnahmen wähle ich und was rate ich Patient und Familie?

Findings/Antworten: